



**FROBENIUS-INSTITUT**  
FÜR KULTURANTHROPOLOGISCHE FORSCHUNG  
AN DER GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT

Am Frobenius-Institut für kulturanthropologische Forschung in Frankfurt am Main ist ab 1.1.2021 die Stelle einer/eines

**wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (m/w/d, E 13 TV-H, 65 %)**

befristet auf 3 Jahre zu besetzen. Die Möglichkeit der Promotion ist gegeben.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die Mitarbeit am DFG-Projekt “Die deutschen ethnografischen Expeditionen in den australischen Kimberley. Forschungsgeschichtliche Bedeutung, digitale Repatriierung und gemeinsame Interpretation des indigenen Kulturerbes“, das vom Frobenius-Institut gemeinsam mit der University of Western Australia (Centre for Rock Art Research + Management) durchgeführt wird.
- unterstützende Aufgaben für das Frobenius-Institut für kulturanthropologische Forschung ([www.frobenius-institut.de](http://www.frobenius-institut.de)) und Mitarbeit im Team.

Wir suchen eine/n hochmotivierte/n und talentierte/n Wissenschaftler/in, die/der an der Durchführung von empirischen Forschungen im australischen Kimberley wie auch an Recherchen in deutschen Archiven interessiert ist. Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung in Sozial- und Kulturanthropologie oder einer relevanten Nachbardisziplin.

Sie sind zweisprachig (Englisch/Deutsch) mit akademischem Niveau in beiden Sprachen, haben Erfahrungen mit Feldforschung und ein Bewusstsein für ethische Fragen der ethnologischen Wissensproduktion, solide Kenntnisse der aktuellen Debatten in der Sozial- und Kulturanthropologie (insbesondere in Bezug auf ethnographische Sammlungen) und sind bereit zu reisen und längere Zeit im Ausland zu verbringen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Von Vorteil sind darüber hinaus ein Hintergrund in der Sozialanthropologie und/oder Archäologie (Felsbilder) der australischen Aborigines sowie Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen samt einer Ideenskizze für ein Promotionsprojekt (max. 5 Seiten) aus dem oben genannten thematischen Bereich und Empfehlungsschreiben von zwei akademischen Referenzpersonen, die sich zu Ihren aktuellen Qualifikationen, Erfahrungen und Fähigkeiten äußern können, richten Sie bitte bis zum 1. Dezember 2020 im PDF-Format (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail an Dr. Richard Kuba, [kuba@em.uni-frankfurt.de](mailto:kuba@em.uni-frankfurt.de)